

On the Move (Mannheim, 22 Apr-16 Dec 17)

Kunsthalle Mannheim und Partner, 22.04.-16.12.2017

Kunsthalle Mannheim

Kunsthalle Mannheim presents/ präsentiert

„On the Move“ at/an 12 Stations/ zwölf Stationen (22.04.-16.12.2017)

Introduction

On the occasion of the Kunsthalle Mannheim's temporary closing period, the program "On the Move" (April–December 2017) has been curated to present international artists and art theory in cooperation with twelve partners in the Rhine-Neckar region in Germany's southwest. "On the Move" not only offers different approaches to contemporary art but discusses the impact of "Glocalization" in a multicultural city within the metropolitan area from Ludwigshafen via Mannheim and Heidelberg to Stuttgart.

We will address aspects of "speculative" post-contemporary art and commerce, courageous citizenship, occidentalism, the ecology of mobile and urban architecture, and virtual reality effects in video installations. The program that is based on lectures in art and media theory, performances, short term exhibitions, temporary interventions in the public space and a panel discussion about the current alteration of the "documenta-principle".

Einführung

Wie startet man ein künstlerisches Comeback aus der schwäbischen Provinz? Was hat man sich unter dem „documenta-Prinzip“ vorzustellen? Und bitte wie denkt man „Gegenwartskunst aus der Zukunft“? Mit ihrem neuen, kuratierten Veranstaltungsprogramm „On the Move“ lenkt die Kunsthalle Mannheim vom 22. April bis 16. Dezember 2017 den Blick auf kulturell relevante Themen, auf künstlerische Ansätze und Kunsttheorien. Bis zur Neueröffnung der Kunsthalle im Dezember 2017 werden aktuelle Themen der Gegenwartskunst gezeigt – von der „Post-contemporary Art“ bis zum „Okzidentalismus“.

„On the Move“ ist ein neues Format der Kunsthalle Mannheim, das in dieser Form erstmals genutzt wird, um die Zeit ohne hauseigene Ausstellungsfläche zu überbrücken. Zwölf Aktionen an zwölf Stationen in der Metropolregion Rhein-Neckar und in Südwestdeutschland wollen einen Diskurs anstoßen über die Gesellschaft im Allgemeinen und die Kunst im Speziellen. Die Reihe will Dialoge zwischen Kunstschaffenden, TheoretikerInnen und dem Publikum anregen und auch zum Mitmachen animieren. In Form von Performances, Graffitis, Vorträgen und Diskussionen, Aktionen im öffentlichen Raum, Künstlergesprächen und einem Art-Slam setzt „On the Move“ sowohl die Kunsthalle Mannheim als auch Künstler und Besucher in Bewegung.

Zum Abschluss kehrt „On the Move“ zu seinem Ausgangspunkt zurück: Das Finale findet am Samstag, 16. Dezember 2017, in der neuen Kunsthalle Mannheim im Rahmen des Eröffnungswor-

chenendes statt. In einem Art Slam sind die Bewohner der Region eingeladen, „Herzensobjekte“ aus ihren Sammlungen anzupreisen.

Partner der Kunsthalle Mannheim:

Cinema Quadrat Mannheim e.V., Connecticutum e.V. Mannheim, Einraumhaus Mannheim, Galerie der Stadt Sindelfingen, Kunstverein Ludwigshafen, Biennale für aktuelle Fotografie, kulTurm Ludwigshafen, Kunstverein Heidelberg, Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg, Kunstverein Neuhausen e.V., Port25 Mannheim, Projekt 51 e.V. Neustadt/Weinstraße, Tulla-Schule Mannheim, Wilhelm-Hack-Museum Ludwigshafen, Zeitraumexit Mannheim.

Participants/ Mitwirkende:

Dr. Buket Altinoba, Dr. Armen Avanesian, Olaf E. Bergmann, Roger Buergele, Peter Burr, Christian Falsnaes, Christoph Ganter, Olaf Holzapfel, Jugendliche aus Mannheim und Umgebung, Prof. Dr. Monica Juneja, Prof. Dr. Henry Keazor, Stefanie Kleinsorge, Dr. Franziska Koch, Schirin Kretschmann, Dr. G.J. Lischka, Antoanetta Marinov, Kinay Olcaytu, Jürgen Palmtag, Dr. Christian Saehrendt, Ursula Schöndeling.

Mit freundlicher Unterstützung des

Innovationsfonds Kunst Baden-Württemberg und der H.W.&J. Hector Stiftung

Programm:

„On the Move“ (22.04. bis 16.12.2017)

Alle Veranstaltungen im Überblick

Eröffnung: Samstag, 22. April 2017, Einraumhaus, Alter Messplatz, Mannheim, 15 Uhr, und kulTurm, Rollesstr. 14, Ludwigshafen, 20 Uhr

Jürgen Palmtag: Kraakspeech, Musikperformance

Veranstaltungsorte:

Einraumhaus

Samstag, 22. April 2017, 15.00 Uhr

Begrüßung Dr. Inge Herold (stellvertr. Direktorin Kunsthalle Mannheim)

<http://www.einraumhaus.com/>

kulTurm

Samstag, 22. April 2017, 20.00 Uhr

Begrüßung René Zechlin (Direktor Wilhelm Hack-Museum Ludwigshafen)

<http://kulturm.de/>

Donnerstag, 11. Mai 2017, Galerie der Stadt Sindelfingen, Marktplatz 1, 18.30 Uhr, Lesung mit Dr. Christian Saehrendt: Von einem der auszog, documenta-Künstler zu werden. Ronny Lämpflinger: ein tragikomisches Böblinger Künstlerleben,

Dienstag, 23. Mai 2017, Port25, Hafenstr. 25-27, Mannheim, 19.30 Uhr

Dr. Armen Avanesian in der Diskussion mit Sebastian Baden und Stefanie Kleinsorge: Post-Contemporary Art und der Zeit-Komplex,

Montag, 19. Juni 2017, Cinema Quadrat, Collini Str. 1, Mannheim, 19.30 Uhr
Peter Burr: Allein mit dem Monde, Videoinstallation

Samstag, 08. Juli bis 30. Juli 2017, Kunstverein Neuhausen, Fildern, 19.30 Uhr
Christian Falsnaes: Ausstellung mit Performance

Donnerstag, 10. August 2017, Connecticutum e.V., Mannheim, 20 Uhr
Kinay Olcaytu: Okzidentalismus-Institut, Ausstellung und Künstlergespräch mit Dr. Buket Altinoba

Dienstag, 05. bis Donnerstag 07. September 2017, Tulla-Schule, Mannheim
Graffiti-Casting an der Tulla mit Chris „JEROO“ Ganter

Freitag, 29. September 2017, Zeitraumexit und Stadtraum Mannheim, 19 Uhr
Schirin Kretschmann: Nomadische Kompetenzen, Interventionen und Künstlergespräch mit Jan-Philipp Possmann und Sebastian Baden

Samstag, 07. Oktober 2017, Projekt 51 e.V., Hbf. Neustadt/Weinstr., 19 Uhr
Künstlergespräch mit Olaf Holzapfel und Olaf E. Bergmann: Ökologie des Bauens

Donnerstag, 02. November 2017, Kunstverein Ludwigshafen, 19 Uhr
Dr. G.J. Lischka: Das Monitorstadium. Die Mediatisierung des Menschen,
Der Vortrag findet während der „Biennale für aktuelle Fotografie“ im Kunstverein Ludwigshafen statt.

Donnerstag, 30. November 2017, Kunstverein Heidelberg, 18 Uhr
Podiumsdiskussion mit Roger M. Buerger, Prof. Dr. Monica Juneja, Prof. Dr. Henry Keazor, Dr. Franziska Koch, Ursula Schöndeling: Das documenta-Prinzip? Herausforderungen, Strategien und Grenzen kuratorischen Handelns im globalen Kontext

Samstag, 16. Dezember 2017, Kunsthalle Mannheim, Neubau, 18 Uhr
Eröffnungswochenende des Neubaus: Herzensobjekte, Art Slam
Nachdem die Kunsthalle Mannheim an elf verschiedenen Stationen in ganz Baden-Württemberg unterwegs war, kehrt die Reihe nun mit einem Art Slam zurück nach Mannheim in das Innere des Neubaus.

Beim Art Slam sind die Bürgerinnen und Bürger der Region aufgefordert, ein Lieblingsobjekt aus ihren privaten Sammlungen mitzubringen oder zu gestalten. Alternativ dazu kann auch ein Gegenstand aus dem Projekt „Give & Take Art“ der Berliner Künstlerin Antoanetta Marinov ausgewählt werden.

Curated by/ Kuratiert von Sebastian Baden, Kunsthalle Mannheim

<http://www.kunsthalle-mannheim.de/de/kunsthalle-mannheim/kunsthalle-on-the-move>

follow us:

<https://www.facebook.com/KunsthalleMA/>

Quellennachweis:

ANN: On the Move (Mannheim, 22 Apr-16 Dec 17). In: ArtHist.net, 20.04.2017. Letzter Zugriff 21.09.2025.
<<https://arthist.net/archive/15279>>.